Rössliseil

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **63 (1970)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rössliseil

Material: zirka 3,5 m 3 cm breites starkes Baumwollband; 50 cm 2–2,5 cm breite Zierborte; 2 Ringe von zirka 3 cm Durchmesser; 1,4 m 2,5 cm breites Baumwollband zum Verstärken (evtl. Resten).

Das ganze Rössliseil ist aus doppeltem, blauem Baumwollband gearbeitet. Inwendig wurde auch Baumwollband aufgesteppt, damit das Seil solid wird.

Zunächst messen wir ein Kind von 1–2 Jahren unter den Armen. Dieser Länge werden zirka 20 cm zugegeben, für Verschluss und evtl. dicke Kleidung. Nun schneiden wir das Baumwollband in doppelter Länge, steppen vorne die Zierborte auf und auf dem verbleibenden Stück Band inwendig das Verstärkungsband.

Die Träger, die wir auch am Kind messen, sind doppelt und ebenfalls verstärkt.

Nun schieben wir zwei Ringe in das Band und legen es doppelt. Wir probieren es an und heften die Träger an das Band. Sie werden dann zwischen die beiden Lagen geschoben, festgesteckt und beim Steppen des Seiles vorwärts–rückwärts–vorwärts festgenäht, damit sie gut halten.

Nun kommt noch das Band als «Zügel». Dieses wird auch mit 1 cm breitem Baumwollband verstärkt und der Länge nach (1,4 m) doppelt gelegt und gesteppt. Es wird unter den Armen (anprobieren!) solide aufgenäht, und das Rössliseil ist fertig.